

IN KÜRZE

Pesenbachtal gesäubert

Feldkirchen • Acht Erwachsene und sieben Kinder des Radclubs Bad Mühlacken säuberten das Naturschutzgebiet. 15 Säcke voll Unrat kamen zusammen. Dennoch zieht Obmann Christian Hummer eine positive Bilanz. „Seit 20 Jahren führen wir diese Aktion durch. Wir sammeln immer weniger ein. Das heißt, die Wanderer werden umweltbewusster.“ Auf Grund der hohen Wasserführung schwemmte der Pesenbach allerdings Kautschuk, Altreifen und Styropoverpackungen an.

Rabbachweg erneuert

Feldkirchen • Durch die Winterstürme „Kyrill“ und „Emma“ wurde der Rabbachweg in Freudenstein stark im Mitleidenschaft gezogen. Die Seniorenpflichteam mit Elich Würzinger, die diesen Wanderweg initiiert hat, musste die Rabbachbrücke und die Rabbachschwemme komplett sanieren. Das Paradies für Wanderer und Walker ist jetzt wieder frei und gefahrlos zugänglich.

50 plus: Fit im Frühling

Ottensheim • Jeden dritten Freitag im Monat – diesmal am 18. April, 15 Uhr – treffen sich vor dem Gasthaus Lindbauer in Urfahr Menschen ihrer Generation 50plus, um unter der Leitung von Martina Schwetz in Richtung Pleischersee zu smoven. Dabei handelt es sich um



Reinhold Hofer und Thomas Hartl sind die Autoren des Buches: Sie haben die Geschichten von 20 Geheilten zusammengetragen.

Fotos: Rundschau



Anna Leibetseder genießt nach überstandener Krankheit das Leben wieder wie früher und widmet sich ihren vielen Hobbys.

BUCH

Krebs ist lange kein Todesurteil: Pensionistin (73) macht Mut

Anna Leibetseder schildert in einem Buch ihren Weg zurück ins Leben.

OTTENSHEIM • „Ein halbes Jahr sind schon sieben Jahre!“ Anna Leibetseder (73) lächelt verschmitzt, als sie das sagt. Ihr geht es gut, sie hat den Kampf gegen den Krebs aufgenommen und gewonnen. Eine Ärztin stellte ihr vor sieben Jahren eine düstere Prognose. Sie gestand ihr nur noch ein halbes Jahr Lebenszeit zu. Heute geht es Frau Leibetseder blendend. Sie arbeitet im Garten, genießt ihre Familie und geht regelmäßig turnen. Sieben Jahre

nach der Diagnose kann man sagen, dass sie den Krebs besiegt hat, dass sie gesund ist. „Gesund sein heißt, dass mich das Leben freut, dass ich all die wunderbaren Sachen, die mich umgeben, wahrnehme!“, so lautet ihre Definition. Im Jahr 2000 wurde Anna Leibetseder die Diagnose Krebs gestellt, denn sie hatte ein Lymphom. Sie vertraute der Schulmedizin, wandte daneben aber auch alternative Therapien zur Unterstüt-

zung an. „Ich glaube, dass das Miteinander von Schul- und Alternativmedizin sehr gut ist“, sagt sie.

» Ich glaube, dass das Miteinander von Schul- und Alternativmedizin sehr gut ist.«

ANNA LEIBETSEDER

Ihre Hobbys hat sie auch während ihrer Behandlung ausgeführt. Anna Leibetseder

stellt Porzellan- und Keramikpuppen her, malt oder schreibt Geschichten, die sie vor Publikum vorträgt. Dazu wird der Wein ihres Mannes, der Hobbywinzer ist, verkostet. „Mein schönstes Hobby ist unser Garten.“

Wie sie den Kampf gegen den Krebs aufgenommen und gewonnen hat, erzählt Anna Leibetseder in einem neuen Buch mit dem Titel „Geheilt! Wie Menschen den Krebs besiegen.“ In diesem Buch berichten die auch für

die RUNDschau tätigen Journalisten Thomas Hartl und Reinhard Hofer über 20 erstaunliche Heilungsgeschichten. Menschen, denen es heute besser geht als je zuvor. So wie Anna Leibetseder geben die Geheilten ihre Lebens- und Krankengeschichten preis und wollen damit Betroffenen und Angehörigen Mut zusprechen. „Für aktuell Erkrankte ist es ganz wichtig, dass sie sehen, dass Heilung möglich ist“, glaubt die Pensionistin.

BUCHTIPP

Das Buch heißt „Geheilt! Wie Menschen den Krebs besiegen“ von Thomas Hartl und Reinhard Hofer. Es ist im Verlag Ueberreuter (ISBN: 978-3-8000-7288-6) erschienen und kostet 19,95 Euro. Das Buch ist erhältlich im Buchhandel und bei den Autoren unter folgenden Adressen:

E-Mail: geheilt@gmail.com
bzw. unter
oder: 0676/4627805.